

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

Freitagsansprache vom 16.01.2009

Thema : die Voraussetzungen zur Ernte bei Allah (t)

Gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten. Heil und Segen seien mit dem Propheten Muhammad (s) , seiner Familie, den Gefährten und Nachfolgern.

Die fünf Säulen des Islam sind uns allen bekannt; sie sind auch die erste Voraussetzung für den Erfolg bei Allah (t). Viele meinen Gutes auf der Erde zu tun, ohne zu merken, dass sie eigentlich den anderen Menschen viel mehr schaden und nur den eigenen Profit im Kopf haben. Unter dem Deckmantel die Freiheit durchsetzen zu müssen, werden andere Völker oder ärmere Menschen unterdrückt und in noch größere Armut versetzt. Dann ist es nur Augenschwermerei mit Hilfslieferungen nicht den eigentlichen Kern der Armut zu beseitigen , sondern nur das eigene Image aufzupolieren.

Große Mächte auf der Welt haben eigene Gesetze aufgestellt, die angeblich der Freiheit und dem Frieden dienen sollten, aber meistens soll nur die Freiheit und der Frieden für die Groß-Industriellen und das mächtige Kapital geschützt werden und deren Märkte gesichert werden, egal was es kostet und ohne Scham oder Furcht vor Gott, dem Erhabenen.

Allah (t) hat dafür gesorgt, dass es immer und überall auf der Welt eine Gruppe Menschen gibt, die Iman betreiben und sich an die Rechtleitung halten, die von Allah (t) kommt und die für die gesamte Menschheit gilt und nicht nur für ein paar Auserwählte.

Sura Al Hadj (22: 39- 40)

Die Erlaubnis sich zu verteidigen ist jenen gegeben, die bekämpft werden, weil ihnen Unrecht geschah - und Allah hat wahrlich die Macht ihnen zu helfen- jenen ´, die schuldlos aus ihren Häusern vertrieben wurden, nur weil sie sagten : “ Unser Herr ist Allah.” Und wenn Allah nicht die einen Menschen durch die anderen zurückgehalten hätte, so wären gewiss Klausen, Kirchen, Synagogen und Moscheen, in denen der Name Allahs oft genannt wird niedergerissen worden. Und Allah wird sicher dem beistehen, der Ihm beisteht.

Wenn es nicht diese Gruppe von Menschen geben würde, die gegen die Unrechttuenden halten würden, dann wären die Repressalien noch größer als bis jetzt bekannt. Der Nutzen der Mu’minin ist gewaltig , zumindest wegen des Schutzes der Ideologie. Viele Verantwortliche haben den Schutz von Allah (t) vergessen und versuchen immer weiter nachzugeben um ihre eigenen Pöstchen zu schützen und sie versuchen sich zu arrangieren mit dem scheinbar stärkeren irdischen Mächten, nur um weiter zu vegetieren.

Die Menschen, die auf Allah vertrauen, deren Herzen kann man nicht brechen.

Sura Al-Baqara (2 : 249)

Und als Saul mit seinen Heerscharen auszog sagte er : “ Wahrlich, Allah wird euch an einem Fluss prüfen. Wer aus ihm trinkt, gehört nicht zu mir; und wer nicht davon kostet, der gehört wahrlich zu mir, außer dem, der nur eine Handvoll mit seiner Hand daraus schöpft”. Und sie tranken davon bis auf wenige von ihnen. Und als sie den Fluss überquert hatten er und diejenigen, die mit ihm gläubig waren, sagten sie: “Wir Haben heute keine Kraft gegen Goliath und seine Heerscharen.” Doch diejenigen, die damit rechneten, dass sie Allah begegnen würden, sagten: “Wie oft hat nicht eine geringe Schar über eine große Schar gesiegt mit Allahs Erlaubnis! Und Allah ist mit den Geduldigen. “

Sura Al- Imran (3 : 125)

Ja, wenn ihr geduldig und gottesfürchtig seid und sie sofort über euch kommen, wird euer Herr euch mit fünftausend Engeln in Kampfbereitschaft helfen.”

Sura Al Baqara (2 250)

Und als sie gegen Goliath und seine Heerscharen in den Kampf zogen, sagten sie: “ Unser Herr, verleihe uns reichlich Geduld und festige unsere Schritte und hilf uns gegen das Volk der Ungläubigen.”

Der Erfolg und Sieg von Allah (t) kommt mit der Furcht vor Allah (t) durch mitwirken und sich vorbereiten, mit der Geduld, d.h. der Ausdauer bei der Vorbereitung und bei der Begegnung und mit dem Bittgebet, wenn man Allah (t) bedingungslos vertraut.

Allah (t) hat uns in der Vergangenheit oft gezeigt, dass Wunder vollbracht werden und dass der Schwache über den Stärkeren mit Allahs Hilfe siegt, wenn er an Allah (t) hält und Allah (t) vertraut. Hat nicht der eisige Wind die Angreifer der Stadt Al Medina mit Hilfe von Allah (t) vertrieben, als alle schon dachten, die Stadt wäre gefallen ?

Sura At-Tauba (9 : 14)

Bekämpft sie ; so wird Allah sie durch eure Hand bestrafen und demütigen und euch gegen sie helfen und den Herzen eines gläubigen Volkes Heilung bringen.

Und im Jenseits gibt es sowieso die Abrechnung.

Die Konflikte in dieser Welt sind immer zwischen Recht und Unrecht- und jeder sieht sich aber im Recht ! Zwei Gerechtigkeiten gibt es aber nicht. Wenn sich aber zwei Brüder streiten, dann sollten sie nach einem Wissenden suchen, der mit Hilfe Allahs (t) ihnen eine gerechte Lösung geben kann. Und dann sollten sie den Streit beilegen !

Und gepriesen sei Allah, der Herr aller Welten.